

lobende Ztg 08/2014

Aus dem Gemeindeleben

## Viel neuer Raum für das G8-Gymnasium

Der Erweiterungsbau schreitet zügig voran

**NACKENHEIM - „Wir wollen das Modernste bieten, was auf dem Markt ist“, sagte Claus Schick, Landrat des Kreises Mainz-Bingen, bei der Besichtigung der Baustelle im Nackenheimer Gymnasium. Hier entsteht, wie schon berichtet, der dringend erforderliche Erweiterungsbau für die Schule.**

Seit dem Schuljahr 2008/2009 ist das einzige G8-Gymnasium als Ganztagschule im Landkreis in Betrieb. Dementsprechend groß ist auch der Zulauf. Schülerinnen und Schüler aus Mainz und aus dem Landkreis Alzey-Worms machen sich täglich auf den Weg nach Nak-

kenheim, berichtete Schulleiterin Helga Lerch. So werden rund 400 Schüler nach den Sommerferien hier die Schulbank drücken. Da der Landkreis als Schulträger auf Grund von Erhebungen davon ausgeht, dass die Schule auf Dauer vier-zügig geführt wird, werden statt der ursprünglich geplanten zwei Geschosse nun drei realisiert. Unterrichts- und Differenzierungsräume entstehen sowie sechs naturwissenschaftliche Fachräume und Sammlungsräume. Weiterhin gibt es eine 200 Quadratmeter große Bibliothek. Dazu kommt eine 600 Quadratmeter große Mensa, die auch von den benachbarten Grund-

schulern benutzt werden wird. 7,8 Millionen Euro kostet die Erweiterung. Das Land beteiligt sich dabei mit über drei Millionen. Dazu kommen noch 333.000 Euro für die Ausstattung.

„Wir liegen voll im Zeitplan“, stellte Polier Alban Hoffmann fest, der mit 15 bis 20 Leuten den Bau vorantreibt. Zwei Monate werden die Rohbauarbeiten noch dauern, aber parallel könnten schon erste Ausbauarbeiten durchgeführt werden, meinte er. „Wie Weihnachten“ freute sich Helga Lerch bei der Besichtigung. Noch dominiert grauer Beton in der entstehenden Mensa, aber ein erster Eindruck von der

Größe und Helligkeit des Raumes ist zu spüren. Das Atrium, das in der Mitte entstanden ist, könne man prima für Konzerte, Ausstellungen oder Matineen nutzen, blickte sie in die Zukunft. Und sie weiß, dass Pädagogik und Schulraum nicht voneinander losgelöst gesehen werden dürfen. Die Atmosphäre einer Schule ändere sich, wenn Schüler nicht eng zusammen gepfercht seien und das sei natürlich gerade in einer Ganztagschule besonders wichtig. Zum Schuljahr 2012 /13 werden die neuen Räume dringend gebraucht, deswegen müsse die Erweiterung bis dahin fertig sein, stellte sie klar. *md*



Landrat Claus Schick, Polier Alban Hoffmann, Schulleiterin Helga Lerch und Steffen Wolf von der Schulabteilung des Kreises (v. li.) in der entstehenden neuen „Mensa“ des Nackenheimer Gymnasiums Foto: Margit Dörr